

Ostern



Aus Liebe zum Leben

GUTSCHEINKARTE

Ja, das hätte ich gern gratis:

(Gilt nur für 1 Exemplar pro Zeile & für Sie persönlich)

- Das Neue Testament
Ein Bibelteil, den jeder versteht.
- Dein bester Freund
Bibelwissen für Schüler zwischen 8 und 12 J.
- Bibelwissen für Aus- und Einsteiger
- Der Text zur Passion



Bitte
ausreichend
frankieren.
Dankeströn.

Vorname _____

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Senden Sie mir bitte _____ St. des Flyers
„Ostern“ zum Weitergeben.

ANTWORT

Evangelium in jedes Haus
Pürstling 3
4844 Regau



EijH Evangelium
in jedes
Haus

Evangelium in jedes Haus
Pürstling 3 · 4844 Regau
Tel: 07672-75598
E-Mail: eijh@eijh.at

Wir sind eine Gemeinschaft von Christen verschiedener Konfessionen, denen es ein Anliegen ist, von Gottes Liebe zu erzählen. Der Verteiler (nicht der Herausgeber) übernimmt die Verantwortung bei einer unzulässigen Verbreitung dieses Flyers.

ZVR-Nr. 475741279

Gestaltung: DESIGNBYTHOLEN | Bilder: Fotolia

„Lieber Herr Jesus Christus, ich danke dir dafür, dass du mich liebst.

Ich weiß, dass ich bisher ohne dich gelebt habe. Ich habe viele Dinge getan, die in deinen Augen Sünde sind. Aber ich weiß auch, dass du mir vergeben willst.

Ich danke dir, dass du für meine Schuld am Kreuz gestorben bist und mir ewiges Leben anbietest. Ich bitte dich um Vergebung für mein Leben ohne dich und gegen deinen Willen.

Danke, dass du mir vergibst. Sei du der Herr über mein Leben, denn ich vertraue dir und will deinen Willen tun. Danke, dass du es gut mit mir meinst. Amen.“

Wenn Sie dieses Gebet aufrichtig gebetet haben, wäre ein Kontakt mit anderen Christen in Ihrer Nähe hilfreich. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Lesen Sie in Gottes Wort, der Bibel, um Gott besser kennenzulernen und Hilfen für Ihr Leben zu bekommen.

Unter www.eijh.at finden Sie weitere kostenlose Angebote.

Wir lieben das Leben

Frisch gebackene Eltern sind kaum zu bremsen, wenn es darum geht, die Welt des neuen Erdenbürgers so sicher wie möglich zu gestalten. Sie wollen ihr Kind vor Unheil bewahren.

Menschen mit gefährlichen Jobs müssen nötige Sicherheitsvorkehrungen treffen. Dem Dachdecker hilft ein Dachgerüst, das ihn bei der Arbeit sichert und vor einem Absturz bewahrt.

Kaum jemand würde bewusst sein Leben oder das seiner Kinder riskieren. Wir sichern uns ab, wir schnallen uns an, aber in Glaubensfragen handeln wir oft ganz anders.

Als Gott am Anfang den Menschen schuf, überließ er ihm laut dem biblischen Bericht einen wunderbaren Lebensraum, einen Garten – genannt Paradies.

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und es war sehr gut.“

Die Bibel: 1. Mose 1, 31

Dem Menschen fehlte es dort an nichts, und er brauchte sich über seine Existenz keine Sorgen zu machen. Doch so ist es nicht geblieben.



Was das Leben zerstört

Dass wir heute mit Sorgen leben, führt die Bibel auf eine traurige Tatsache zurück. Wir haben uns von unserem Schöpfer entfernt. Gott, der selbst die Liebe ist, wünscht sich eine Beziehung zu allen Menschen, die ihre Mitmenschen ebenso annehmen und lieben.

Ist uns die Liebe zu Gott und allen Menschen wirklich wichtig? Oft hat es eher den Anschein, dass wir Konsumenten eines möglichst angenehmen Lebens auf der Suche nach Erfolg und Gewinn sind und dabei egoistisch und rücksichtslos handeln. Dabei verspricht uns Gott in seinem Wort:

„Ich gab ihnen meine Ordnungen und Gebote, durch die ein Mensch sein Leben bewahrt, wenn er sie befolgt.“

Die Bibel: Hesekiel 20, 11

Ohne Regeln leben wir wie ein nicht angeschnalltes Baby und ein fahrlässiger Dachdecker. Wenn unser Leben nicht nach Wunsch verläuft, sind entweder die anderen schuld, oder wir machen Gott für unser Schicksal verantwortlich. Trotz unserer eigenen Wege gibt uns Gott nicht auf und schickt uns einen Retter.

Ostern – aus Liebe zum Leben

Zu Ostern denken wir daran, dass Gott aus Liebe zu uns Menschen seinen Sohn, Jesus Christus, in diese lieblose Welt gesandt hat.

Vor rund 2.000 Jahren führte Jesus sein Leben so, wie es sich Gott eigentlich von uns allen gewünscht hatte. Er lebte nach seinen Regeln und beging kein einziges Unrecht.

„Jesus sind die gleichen Versuchungen begegnet wie uns, doch er blieb ohne Sünde.“

Die Bibel: Hebräer 4, 15

Obwohl Jesus nur Gutes tat, bekam er die ganze Wucht der menschlichen Ablehnung von Gott zu spüren. Als er am Kreuz starb, spotteten sie: *„Anderen hat er geholfen, doch sich selbst kann er nicht retten.“*

„Christus hat unsere Sünden auf sich genommen und sie selbst zum Kreuz hinaufgetragen.“

Die Bibel: 1. Petrus 2, 24

Am Ostersonntag ist Jesus durch Gottes Kraft von den Toten auferstanden. Er lebt und hat den Tod besiegt. Dadurch hat er für uns eine Brücke zu Gott gebaut. Nur Jesus ist es möglich, uns über den Tod hinaus Sicherheit zu geben, **denn er ist der einzige Weg zum Vater im Himmel.**

Die Ereignisse, an die wir zu Ostern denken, sind zu unserer Rettung geschehen. Jeder, der seine Sünden bereut und Jesus seine Last in einem ehrlichen Gebet anvertraut, erhält Vergebung und das Versprechen, die Ewigkeit in Gottes Reich zu verbringen. Dafür steht Gott mit seinem Wort.